Reflexionsfragen

1. Bevor wir uns um die Schüler*innen kümmern: Wie sieht es mir Ihrer eigenen fachlichen Begriffsarbeit aus? Haben Sie alle Begriffe aus dem Unterrichtsbeispiel / den Fachportalen verstanden bzw. konnten diese fachlich mit „Inhalt füllen“ und weitestgehend definieren? Falls nicht, was heißt das für Sie als (angehende) Lehrkraft?
2. Warum ist eine fachliche Begriffsprache im Unterricht wichtig? Welchen Stellenwert messen Sie ihr bei?
3. Welche Rolle spielen biographische und familiäre Bezüge von Schüler*innen für Sprachentwicklung und fachliche Begriffsbildung?
4. Würden Sie Schüler*innen „mal eben“ im Unterricht oder als Hausaufgabe nach Informationen oder Materialien im Internet suchen/recherchieren lassen, ohne eine adäquate Unterstützung Ihrerseits? Welche Herausforderungen sind Schüler*innen dann möglicherweise ausgesetzt, welche Ergebnisse könnten Sie als Ergebnis erwarten?
5. Wie können Sie als Lehrkraft die fachliche Begriffbildung im Unterrichtsgeschehen unter den Stichworten Heterogenität und Inklusionauch im Sinne einer allgemeinen Sprachförderung (z.B. DAZ) integrieren?

From:
https://www.foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:methoden-geo:komm:material:m01-2&rev=1705606506

Last update: **2025/09/29 14:09**